

Pressemitteilung

Nr. 31/2024 – 31. Juli 2024

Sperrfrist: 10.00 Uhr

Saisonbedingter Anstieg der Arbeitslosigkeit im Juli auf 5,0 Prozent

- **Jahrestypischer Anstieg bei den Unter-25-jährigen**
- **Stellenmeldungen gegenüber Juni um 17,5 Prozent gestiegen**
- **Zahlreiche Betriebe in der Region bieten noch Ausbildungsstellen an**

Die Arbeitslosigkeit ist im Juli im Bezirk der Agentur für Arbeit Landau erneut gestiegen. Mit 13.390 Arbeitslosen in den kreisfreien Städten Landau und Neustadt sowie den Landkreisen Bad Dürkheim, Germersheim und Südliche Weinstraße waren 435 Frauen und Männer mehr registriert als vor einem Monat und 1.407 mehr als im Juli des letzten Jahres. Die Arbeitslosenquote stieg um 0,2 Prozentpunkte auf 5,0 Prozent; vor einem Jahr lag sie bei 4,5 Prozent.

Die drei Jobcenter in der Region – Deutsche Weinstraße, Germersheim und Landau-Südliche Weinstraße – betreuten zum Stichtag Mitte Juni insgesamt 7.270 Arbeitslose. Dies entspricht einem Anteil von 54,3 Prozent aller Arbeitslosen in der Region.

3.059 Personen haben sich im Juli arbeitslos gemeldet, 916 mehr als im Vormonat und 605 mehr als vor einem Jahr. Im selben Zeitraum konnten 2.625 Frauen und Männer ihre Arbeitslosigkeit beenden, 486 mehr als im Juni und 452 mehr als im Vorjahr. „Im Juli kommt es üblicherweise zu einem Anstieg bei den Jugendlichen unter 25 Jahren, so auch in diesem Jahr. Denn im Vergleich zum Vormonat waren 178 junge Menschen mehr arbeitslos gemeldet, was einem Anstieg von 14,2 Prozent entspricht. Dabei handelt es sich überwiegend um Jugendliche, die ihre Ausbildung beendet, allerdings keinen Anschlussvertrag in ihrem Betrieb bekommen haben. Ihre Chancen, schnell wieder

einen Job zu finden, sind jedoch sehr gut, denn gut ausgebildete Fachkräfte werden in allen Bereichen stark nachgefragt“, erklärt Christine Groß-Herick, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Landau.

Arbeitsstellen

Insgesamt wurden an den gemeinsamen Arbeitgeberservice von Arbeitsagentur und Jobcentern im Juli 632 offene Stellen zur Besetzung gemeldet. Das sind 94 mehr als im Vormonat. Die größten Bedarfe meldeten neben dem Handel die Arbeitnehmerüberlassung, das verarbeitende Gewerbe, das Gesundheits- und Sozialwesen, der Wirtschaftsbereich Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen sowie die öffentliche Verwaltung. Ungünstiger sieht der Vergleich zum Vorjahr aus: Damals wurden rund 190 Stellen mehr zur Besetzung im Juli gemeldet. Die Zahl der zu besetzten Stellen liegt aktuell bei 3.672 und damit um rund 24 Prozent unter dem Niveau des Vorjahres.

Ausbildungsmarkt

Von den 2.080 seit Beginn des Berichtsjahres im Oktober 2023 gemeldeten Ausbildungsstellen sind noch 852 unbesetzt, 150 weniger als vor einem Jahr. Bisher haben sich 2.382 junge Menschen bei der Berufsberatung gemeldet, 41 mehr als im Vorjahreszeitraum. Von diesen sind noch 913 auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz oder einer anderen Alternative, 65 mehr als im Vorjahr. Die Berufsberatung steht jungen Menschen bei der Berufswahl gerne zur Seite. In einem Gespräch werden die individuellen Wünsche unter die Lupe genommen und gemeinsam ein Weg in die vielfältige Welt der Ausbildungsberufe skizziert. Termine bei der Berufsberatung können per Mail an Landau.Berufsberatung@arbeitsagentur.de oder unter der kostenfreien Servicenummer 0800 4 5555 00 vereinbart werden.

Entwicklung der Arbeitslosigkeit in den kommunalen Gebietskörperschaften im Bezirk der Agentur für Arbeit Landau:

Stadt Landau

In der Stadt Landau waren im Juli 1.677 Frauen und Männer bei der Agentur für Arbeit und dem Jobcenter arbeitslos gemeldet. Das waren 61 bzw. 3,8 Prozent mehr als im Juni und 271 oder 19,3 Prozent mehr als im Juli des vergangenen Jahres. Die Arbeitslosenquote erhöht sich auf 6,2 Prozent. Im Juli letzten Jahres lag sie bei 5,2 Prozent.

Der Blick auf die Entwicklung in den beiden Rechtskreisen zeigt, dass die Zahl der Arbeitslosen sowohl in der Arbeitslosenversicherung als auch in der Grundsicherung gegenüber dem Vorjahr gestiegen ist. So zählte die für den Rechtskreis der Arbeitslosenversicherung zuständige Agentur für Arbeit im Juli 650 arbeitslose Menschen. Gegenüber Juli 2023 waren dies 121 Personen bzw. 22,9 Prozent mehr. Beim für den Rechtskreis der Grundsicherung zuständigen Jobcenter sind aktuell 1.027 Frauen und Männer als arbeitslos registriert und damit 150 Personen bzw. 17,1 Prozent mehr als vor zwölf Monaten.

Dem Arbeitgeberservice wurden in den vergangenen vier Wochen von den Arbeitgebern aus der Stadt Landau 96 zu besetzende Stellen gemeldet. Das waren 10 Stellen mehr als im Juni, jedoch 24 Stellen weniger als im Juli 2023.

Stadt Neustadt

In der Stadt Neustadt waren im Juli 1.944 Frauen und Männer bei der Agentur für Arbeit und dem Jobcenter arbeitslos gemeldet. Das waren 49 bzw. 2,6 Prozent mehr als im Juni und 166 Personen oder 9,3 Prozent mehr als im Juli des vergangenen Jahres.

Die Arbeitslosenquote ist gegenüber dem Vormonat von 6,4 auf 6,6 Prozent gestiegen. Im Juli letzten Jahres lag sie bei 6,1 Prozent.

Der Blick auf die Entwicklung in den beiden Rechtskreisen zeigt, dass die Zahl der Arbeitslosen sowohl in der Arbeitslosenversicherung als auch in der Grundsicherung gegenüber dem Vorjahr gestiegen ist. So zählte die für den Rechtskreis der Arbeitslosenversicherung zuständige Agentur für Arbeit im Juli 713 arbeitslose Menschen. Gegenüber Juli 2023 waren dies 89 Personen bzw. 14,3 Prozent mehr. Beim für den Rechtskreis der Grundsicherung zuständigen Jobcenter sind aktuell 1.231 Frauen und Männer als arbeitslos registriert und damit 77 Personen bzw. 6,7 Prozent mehr als vor zwölf Monaten.

Dem Arbeitgeberservice wurden in den vergangenen vier Wochen von den Arbeitgebern aus der Stadt Neustadt 88 zu besetzende Stellen gemeldet. Das waren 29 Stellen mehr als im Juni und 29 Stellen weniger als im Juli des vergangenen Jahres.

Landkreis Bad Dürkheim

Im Landkreis Bad Dürkheim waren im Juli 3.273 Frauen und Männer bei der Agentur für Arbeit und dem Jobcenter arbeitslos gemeldet. Das waren 77 Personen bzw. 2,4 Prozent mehr als im Juni und 213 oder 7,0 Prozent mehr als im Juli des vergangenen Jahres.

Die Arbeitslosenquote ist gegenüber dem Vormonat von 4,4 auf 4,5 Prozent gestiegen. Im Juli letzten Jahres lag sie bei 4,2 Prozent.

Der Blick auf die Entwicklung in den beiden Rechtskreisen zeigt, dass die Zahl der Arbeitslosen sowohl in der Arbeitslosenversicherung als auch in der Grundsicherung gegenüber dem Vorjahr gestiegen ist. So zählte die für den Rechtskreis der Arbeitslosenversicherung zuständige Agentur für Arbeit im Juli 1.607 arbeitslose Menschen. Gegenüber Juli 2023 waren dies 95 Personen bzw. 6,3 Prozent mehr. Beim für den Rechtskreis der Grundsicherung zuständigen Jobcenter sind aktuell 1.666 Frauen und Männer als arbeitslos registriert und damit 118 Personen bzw. 7,6 Prozent mehr als vor zwölf Monaten.

Dem Arbeitgeberservice wurden in den vergangenen vier Wochen von den Arbeitgebern aus dem Landkreis Bad Dürkheim 102 zu besetzende Stellen gemeldet. Das waren 20 mehr als im Juni, jedoch 59 Stellen weniger als im Juni des vergangenen Jahres.

Landkreis Germersheim

Im Landkreis Germersheim waren im Juli 3.621 Frauen und Männer bei der Agentur für Arbeit und dem Jobcenter arbeitslos gemeldet. Das waren 193 Personen bzw. 5,6 Prozent mehr als im Juni und 492 Personen oder 15,7 Prozent mehr als im Juli des vergangenen Jahres. Die Arbeitslosenquote ist gegenüber dem Vormonat von 4,6 auf 4,8 Prozent gestiegen. Im Juli letzten Jahres lag sie bei 4,2 Prozent.

Der Blick auf die Entwicklung in den beiden Rechtskreisen zeigt, dass die Zahl der Arbeitslosen sowohl in der Arbeitslosenversicherung als auch in der Grundsicherung gegenüber dem Vorjahr gestiegen ist. So zählte die für den Rechtskreis der Arbeitslosenversicherung zuständige Agentur für Arbeit im Juli 1.766 arbeitslose Menschen. Gegenüber Juli 2023 waren dies 313 Personen bzw. 21,5 Prozent mehr. Beim für den Rechtskreis der Grundsicherung zuständigen Jobcenter sind aktuell 1.855 Frauen und Männer als arbeitslos registriert und damit 179 Personen bzw. 10,7 Prozent mehr als vor zwölf Monaten.

Dem Arbeitgeberservice wurden in den vergangenen vier Wochen von den Arbeitgebern aus dem Landkreis Germersheim 197 zu besetzende Stellen gemeldet. Das waren 29 mehr als im Juni, jedoch 73 weniger als im Juli des vergangenen Jahres.

Landkreis Südliche Weinstraße

Im Landkreis Südliche Weinstraße waren im Juli 2.875 Frauen und Männer bei der Agentur für Arbeit und dem Jobcenter arbeitslos gemeldet. Das waren 55 Personen bzw. 2,0 Prozent mehr als im Juni und 265 Personen bzw. 10,2 Prozent mehr als im Juli des vergangenen Jahres.

Die Arbeitslosenquote ist damit gegenüber dem Vormonat von 4,5 Prozent auf 4,6 Prozent gestiegen. Im Juli letzten Jahres lag sie bei 4,2 Prozent.

Der Blick auf die Entwicklung in den beiden Rechtskreisen zeigt sich ein unterschiedliches Bild. Während die Arbeitslosenzahl in der Arbeitslosenversicherung gegenüber dem Vorjahr gestiegen ist, sank sie in der Grundsicherung. So zählte die für den Rechtskreis der Arbeitslosenversicherung zuständige Agentur für Arbeit im Juli 1.384 arbeitslose Menschen. Gegenüber Juli 2023 waren dies 278 Personen bzw. 25,1 Prozent mehr. Beim für den Rechtskreis der Grundsicherung zuständigen Jobcenter sind aktuell 1.491 Frauen und Männer als arbeitslos registriert und damit 13 Personen bzw. 0,9 Prozent weniger als vor zwölf Monaten.

Dem Arbeitgeberservice wurden in den vergangenen vier Wochen von den Arbeitgebern aus dem Landkreis Südliche Weinstraße 149 zu besetzende Stellen gemeldet. Das war 6 mehr als im Juni und 3 weniger als im Juli des vergangenen Jahres.

Arbeitslosenquote und Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Landau mit zugehörigen Kreisen und kreisfreien Städten (Gebietsstand Juli 2024)
 Juli 2024

Rechtskreis	Region		Arbeitslose					Arbeitslosenquoten (bez. auf alle zivilen Erwerbspersonen)		
			Insgesamt	Veränderung gegenüber ...				Jul. 2024	Vormonat	Vorjahresmonat
				Vormonat		Vorjahresmonat				
				absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8			
Insgesamt	AA Landau	1	13.390	435	3,4	1.407	11,7	5,0	4,8	4,5
	Landau in der Pfalz, kreisfreie Stadt	2	1.677	61	3,8	271	19,3	6,2	5,9	5,2
	Neustadt an der Weinstraße, kreisfreie Stadt	3	1.944	49	2,6	166	9,3	6,6	6,4	6,1
	Bad Dürkheim	4	3.273	77	2,4	213	7,0	4,5	4,4	4,2
	Germersheim	5	3.621	193	5,6	492	15,7	4,8	4,6	4,2
	Südliche Weinstraße	6	2.875	55	2,0	265	10,2	4,6	4,5	4,2
davon: SGB III	AA Landau	7	6.120	194	3,3	896	17,2			
	Landau in der Pfalz, kreisfreie Stadt	8	650	49	8,2	121	22,9			
	Neustadt an der Weinstraße, kreisfreie Stadt	9	713	11	1,6	89	14,3			
	Bad Dürkheim	10	1.607	- 27	- 1,7	95	6,3			
	Germersheim	11	1.766	116	7,0	313	21,5			
	Südliche Weinstraße	12	1.384	45	3,4	278	25,1			
SGB II	AA Landau	13	7.270	241	3,4	511	7,6			
	Landau in der Pfalz, kreisfreie Stadt	14	1.027	12	1,2	150	17,1			
	Neustadt an der Weinstraße, kreisfreie Stadt	15	1.231	38	3,2	77	6,7			
	Bad Dürkheim	16	1.666	104	6,7	118	7,6			
	Germersheim	17	1.855	77	4,3	179	10,7			
	Südliche Weinstraße	18	1.491	10	0,7	- 13	- 0,9			

Erstellungsdatum: 29.07.2024, Statistik-Service Südwest, A Auftragsnummer 20302

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Landau
 Juli 2024

Merkmale	Jul 2024	Jun 2024	Mai 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jul 2023		Jun 2023	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	21.793	21.613	21.458	180	0,8	1.278	6,2	6,9	6,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	13.390	12.955	12.966	435	3,4	1.407	11,7	10,7	12,9
56,3% Männer	7.542	7.356	7.314	186	2,5	1.086	16,8	15,6	17,3
43,7% Frauen	5.848	5.599	5.652	249	4,4	321	5,8	4,9	7,8
10,7% 15 bis unter 25 Jahre	1.431	1.253	1.245	178	14,2	258	22,0	19,9	19,0
2,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	314	276	282	38	13,8	67	27,1	25,5	21,6
35,6% 50 Jahre und älter	4.764	4.736	4.768	28	0,6	280	6,2	5,7	8,4
27,3% dar. 55 Jahre und älter	3.651	3.618	3.647	33	0,9	267	7,9	6,4	8,3
30,7% Langzeitarbeitslose	4.113	4.088	4.105	25	0,6	221	5,7	6,0	10,7
5,5% Schw erbehinderte Menschen	736	722	743	14	1,9	14	1,9	0,1	3,3
33,0% Ausländer	4.416	4.226	4.285	190	4,5	558	14,5	11,4	16,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.059	2.143	2.627	916	42,7	605	24,7	-6,8	16,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.162	858	1.103	304	35,4	229	24,5	-3,6	33,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	931	570	660	361	63,3	126	15,7	-4,7	-0,6
seit Jahresbeginn	18.523	15.464	13.321	x	x	1.379	8,0	5,3	7,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.625	2.139	2.391	486	22,7	452	20,8	3,6	3,6
dar. in Erwerbstätigkeit	856	604	721	252	41,7	214	33,3	0,3	2,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	604	550	624	54	9,8	5	0,8	-2,7	-1,7
seit Jahresbeginn	17.328	14.703	12.564	x	x	985	6,0	3,8	3,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbersonen	5,0	4,8	4,9	x	x	x	4,5	4,4	4,3
dar. Männer	5,4	5,2	5,2	x	x	x	4,6	4,6	4,5
Frauen	4,6	4,4	4,5	x	x	x	4,4	4,2	4,2
15 bis unter 25 Jahre	5,4	4,7	4,7	x	x	x	4,4	3,9	3,9
15 bis unter 20 Jahre	4,0	3,6	3,6	x	x	x	3,2	2,8	3,0
50 bis unter 65 Jahre	4,7	4,7	4,7	x	x	x	4,5	4,5	4,4
55 bis unter 65 Jahre	5,3	5,3	5,3	x	x	x	5,1	5,1	5,1
Ausländer	12,4	11,9	12,0	x	x	x	11,4	11,2	10,8
abhängige zivile Erwerbersonen	5,4	5,3	5,3	x	x	x	4,9	4,8	4,7
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	14.531	14.081	14.075	450	3,2	1.400	10,7	9,2	10,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	16.710	16.459	16.454	251	1,5	1.485	9,8	9,4	9,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	16.799	16.551	16.549	248	1,5	1.485	9,7	9,4	9,9
Unterbeschäftigungsquote	6,2	6,1	6,1	x	x	x	5,7	5,6	5,6
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	5.436	5.289	5.175	147	2,8	816	17,7	16,8	15,0
Erwerbserbsfähige Leistungsberechtigte	16.800	16.590	16.553	210	1,3	965	6,1	5,0	4,6
Nicht Erwerbserbsfähige Leistungsberechtigte	6.727	6.614	6.626	112	1,7	-2	0,0	-1,9	-2,7
Bedarfsgemeinschaften	12.305	12.177	12.136	128	1,0	637	5,5	4,2	3,9
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	632	538	597	94	17,5	-188	-22,9	-42,4	-36,4
Zugang seit Jahresbeginn	3.879	3.247	2.709	x	x	-2.198	-36,2	-38,2	-37,3
Bestand	3.672	3.762	3.747	-90	-2,4	-1.169	-24,1	-26,4	-25,9

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

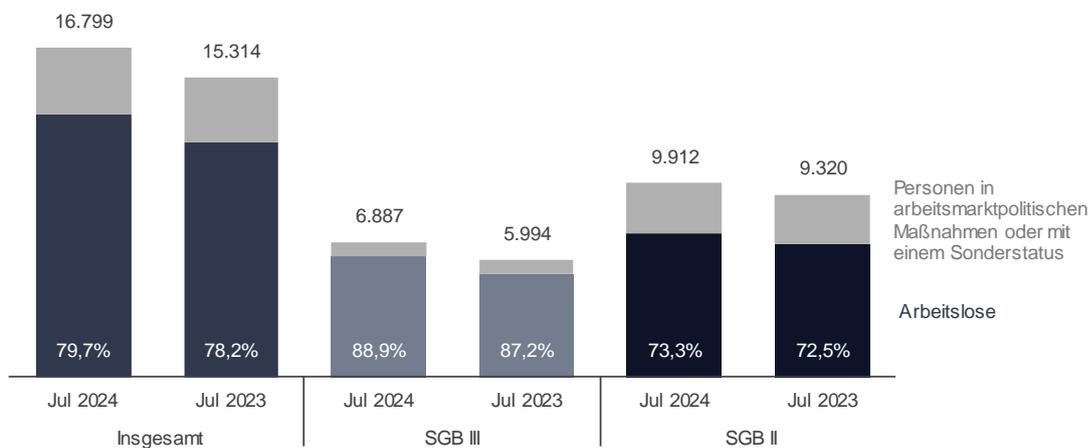
Komponenten der Unterbeschäftigung

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Landau
 Juli 2024

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jul 2024	Jun 2024	Veränderung gegenüber							
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾					
					Jul 2023		Jun 2023		Mai 2023	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %		
Arbeitslosigkeit	13.390	12.955	435	3,4	1.407	11,7	10,7	12,9		
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.141	1.126	15	1,3	-7	-0,6	-5,9	-10,6		
Aktivierung und berufliche Eingliederung	857	827	30	3,6	184	27,3	16,6	9,0		
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	284	299	-15	-5,0	-191	-40,2	-38,6	-38,6		
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	14.531	14.081	450	3,2	1.400	10,7	9,2	10,7		
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	2.179	2.379	-200	-8,4	85	4,1	10,9	5,8		
Berufliche Weiterbildung inklusive	653	697	-44	-6,3	116	21,6	16,9	17,3		
Förderung von Menschen mit Behinderungen	30	29	1	3,4	12	66,7	38,1	45,0		
Arbeitsgelegenheiten	1.146	1.294	-148	-11,4	-25	-2,1	8,7	7,1		
Fremdförderung	-	-	-	x	-	x	x	x		
Beschäftigungszuschuss	84	87	-3	-3,4	-14	-14,3	-13,0	-7,1		
Teilhabe am Arbeitsmarkt	266	271	-5	-1,8	-4	-1,5	13,9	-19,2		
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-		
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	16.710	16.459	251	1,5	1.485	9,8	9,4	9,9		
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind,	89	92	-3	-3,3	-	-	1,1	4,4		
Gründungszuschuss	88	91	-3	-3,3	4	4,8	5,8	9,2		
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	-100,0		
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	16.799	16.551	248	1,5	1.485	9,7	9,4	9,9		
Unterbeschäftigungsquote	6,2	6,1	x	x	x	5,7	5,6	5,6		
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	79,7	78,3	x	x	x	78,2	77,3	76,2		

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

[zurück zum Inhalt](#)

Landau in der Pfalz, kreisfreie Stadt
 Juli 2024

Merkmale	Jul 2024	Jun 2024	Mai 2024	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Jul 2023		Jun 2023	Mai 2023	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	2.964	2.941	2.876	23	0,8	347	13,3	13,8	11,2	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.677	1.616	1.612	61	3,8	271	19,3	16,3	18,3	
57,5% Männer	965	920	916	45	4,9	212	28,2	21,7	23,6	
42,5% Frauen	712	696	696	16	2,3	59	9,0	10,0	11,9	
9,6% 15 bis unter 25 Jahre	161	145	145	16	11,0	22	15,8	12,4	8,2	
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	34	31	34	3	9,7	8	30,8	10,7	21,4	
29,6% 50 Jahre und älter	497	496	500	1	0,2	57	13,0	8,8	10,9	
22,1% dar. 55 Jahre und älter	371	360	364	11	3,1	49	15,2	5,6	9,0	
32,8% Langzeitarbeitslose	550	541	536	9	1,7	34	6,6	6,7	8,9	
4,5% Schw erbehinderte Menschen	75	79	83	-4	-5,1	6	8,7	14,5	13,7	
34,9% Ausländer	586	575	581	11	1,9	97	19,8	15,5	17,8	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	374	240	335	134	55,8	118	46,1	-7,0	42,6	
dar. aus Erwerbstätigkeit	161	94	131	67	71,3	51	46,4	-2,1	59,8	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	116	79	104	37	46,8	28	31,8	3,9	46,5	
seit Jahresbeginn	2.238	1.864	1.624	x	x	307	15,9	11,3	14,6	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	313	241	338	72	29,9	64	25,7	3,0	28,5	
dar. in Erwerbstätigkeit	98	76	93	22	28,9	27	38,0	8,6	-	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	91	75	109	16	21,3	10	12,3	19,0	51,4	
seit Jahresbeginn	2.086	1.773	1.532	x	x	201	10,7	8,4	9,3	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	6,2	5,9	5,9	x	x	x	5,2	5,1	5,0	
dar. Männer	7,0	6,7	6,6	x	x	x	5,5	5,5	5,4	
Frauen	5,3	5,2	5,2	x	x	x	4,9	4,8	4,7	
15 bis unter 25 Jahre	4,8	4,3	4,3	x	x	x	4,0	3,8	3,9	
15 bis unter 20 Jahre	4,8	4,4	4,8	x	x	x	3,6	3,9	3,9	
50 bis unter 65 Jahre	5,7	5,7	5,7	x	x	x	5,0	5,2	5,2	
55 bis unter 65 Jahre	6,3	6,1	6,1	x	x	x	5,5	5,8	5,8	
Ausländer	16,2	15,9	16,1	x	x	x	14,3	14,6	14,4	
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,6	6,4	6,4	x	x	x	5,6	5,5	5,4	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.909	1.826	1.819	83	4,5	323	20,4	16,7	17,1	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.234	2.165	2.152	69	3,2	375	20,2	18,5	18,0	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.247	2.183	2.172	64	2,9	372	19,8	18,4	18,0	
Unterbeschäftigungsquote	8,1	7,9	7,9	x	x	x	6,8	6,7	6,7	
Leistungsberechtigte²⁾										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	559	529	529	30	5,7	107	23,7	20,5	23,3	
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.442	2.444	2.429	-2	-0,1	160	7,0	7,5	6,4	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	963	957	949	6	0,6	19	2,0	0,7	-1,9	
Bedarfsgemeinschaften	1.827	1.821	1.804	6	0,3	108	6,3	5,6	5,0	
Gemeldete Arbeitsstellen										
Zugang	96	86	84	10	11,6	-24	-20,0	-41,9	-63,5	
Zugang seit Jahresbeginn	576	480	394	x	x	-515	-47,2	-50,6	-52,1	
Bestand	550	543	552	7	1,3	-171	-23,7	-29,8	-26,6	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

[zurück zum Inhalt](#)

Neustadt an der Weinstraße, kreisfreie S
 Juli 2024

Merkmale	Jul 2024	Jun 2024	Mai 2024	Veränderung gegenüber							
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾					
						Jul 2023		Jun 2023		Mai 2023	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %		
Bestand an Arbeitssuchenden											
Insgesamt	3.108	3.055	3.066	53	1,7	133	4,5	4,1	4,1		
Bestand an Arbeitslosen											
Insgesamt	1.944	1.895	1.899	49	2,6	166	9,3	10,4	9,5		
55,1% Männer	1.071	1.051	1.044	20	1,9	112	11,7	11,9	9,5		
44,9% Frauen	873	844	855	29	3,4	54	6,6	8,5	9,3		
9,8% 15 bis unter 25 Jahre	191	168	185	23	13,7	-1	-0,5	3,1	9,5		
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	33	32	35	1	3,1	-4	-10,8	-5,9	6,1		
30,0% 50 Jahre und älter	583	573	580	10	1,7	4	0,7	0,2	0,3		
22,4% dar. 55 Jahre und älter	436	420	420	16	3,8	33	8,2	3,7	3,2		
37,5% Langzeitarbeitslose	729	720	708	9	1,3	106	17,0	13,4	15,9		
3,8% Schw erbehinderte Menschen	74	73	73	1	1,4	-9	-10,8	-14,1	-18,9		
36,0% Ausländer	700	684	684	16	2,3	83	13,5	18,8	16,1		
Zugang an Arbeitslosen											
Insgesamt	370	279	309	91	32,6	9	2,5	-8,8	-5,2		
dar. aus Erwerbstätigkeit	130	120	145	10	8,3	7	5,7	10,1	28,3		
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	131	77	63	54	70,1	-8	-5,8	-15,4	-48,8		
seit Jahresbeginn	2.250	1.880	1.601	x	x	-212	-8,6	-10,5	-10,8		
Abgang an Arbeitslosen											
Insgesamt	322	286	278	36	12,6	20	6,6	-10,6	-13,1		
dar. in Erwerbstätigkeit	110	90	77	20	22,2	28	34,1	9,8	-9,4		
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	82	73	74	9	12,3	-15	-15,5	-33,0	-36,8		
seit Jahresbeginn	2.133	1.811	1.525	x	x	-268	-11,2	-13,7	-14,3		
Arbeitslosenquoten bezogen auf											
alle zivilen Erwerbspersonen	6,6	6,4	6,5	x	x	x	6,1	5,9	5,9		
dar. Männer	6,9	6,8	6,7	x	x	x	6,2	6,1	6,2		
Frauen	6,3	6,1	6,2	x	x	x	5,9	5,6	5,7		
15 bis unter 25 Jahre	6,5	5,7	6,3	x	x	x	6,2	5,3	5,5		
15 bis unter 20 Jahre	3,9	3,8	4,2	x	x	x	4,1	3,8	3,7		
50 bis unter 65 Jahre	5,3	5,2	5,3	x	x	x	5,2	5,2	5,3		
55 bis unter 65 Jahre	5,7	5,5	5,6	x	x	x	5,4	5,5	5,5		
Ausländer	14,7	14,4	14,4	x	x	x	13,7	12,8	13,1		
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,2	7,0	7,0	x	x	x	6,6	6,4	6,4		
Unterbeschäftigung²⁾											
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.066	2.021	2.017	45	2,2	129	6,7	7,2	5,8		
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.395	2.370	2.373	25	1,1	180	8,1	7,8	7,1		
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.405	2.378	2.382	27	1,1	179	8,0	7,6	7,1		
Unterbeschäftigungsquote	8,0	8,0	8,0	x	x	x	7,5	7,4	7,5		
Leistungsberechtigte²⁾											
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	630	600	577	30	5,0	92	17,1	14,7	12,9		
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.773	2.716	2.732	57	2,1	76	2,8	1,2	1,6		
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.107	1.092	1.112	15	1,4	7	0,6	-0,6	0,9		
Bedarfsgemeinschaften	1.976	1.946	1.952	30	1,5	40	2,1	0,4	0,5		
Gemeldete Arbeitsstellen											
Zugang	88	59	70	29	49,2	-29	-24,8	-43,8	6,1		
Zugang seit Jahresbeginn	486	398	339	x	x	-133	-21,5	-20,7	-14,6		
Bestand	446	459	456	-13	-2,8	-88	-16,5	-15,2	-10,4		

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Bad Dürkheim
 Juli 2024

Merkmale	Jul 2024	Jun 2024	Mai 2024	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Jul 2023		Jun 2023		Mai 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	5.108	5.034	5.010	74	1,5	120	2,4	3,1	2,6	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	3.273	3.196	3.202	77	2,4	213	7,0	8,0	9,5	
55,5% Männer	1.817	1.775	1.772	42	2,4	158	9,5	9,1	10,2	
44,5% Frauen	1.456	1.421	1.430	35	2,5	55	3,9	6,8	8,7	
10,4% 15 bis unter 25 Jahre	341	293	289	48	16,4	37	12,2	6,2	6,6	
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	65	55	62	10	18,2	-10	-13,3	-1,8	3,3	
40,0% 50 Jahre und älter	1.308	1.311	1.321	-3	-0,2	66	5,3	7,3	9,4	
31,7% dar. 55 Jahre und älter	1.039	1.058	1.060	-19	-1,8	72	7,4	11,0	11,8	
30,8% Langzeitarbeitslose	1.008	1.020	1.040	-12	-1,2	46	4,8	7,5	11,3	
6,2% Schw erbehinderte Menschen	204	197	206	7	3,6	-5	-2,4	-3,9	3,0	
29,4% Ausländer	961	904	908	57	6,3	84	9,6	6,9	11,0	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	697	501	565	196	39,1	45	6,9	-9,2	0,7	
dar. aus Erw erbstätigkeit	262	224	233	38	17,0	2	0,8	3,7	5,4	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	189	119	135	70	58,8	-11	-5,5	-21,2	-3,6	
seit Jahresbeginn	4.236	3.539	3.038	x	x	-114	-2,6	-4,3	-3,4	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	610	487	500	123	25,3	52	9,3	-4,7	-15,3	
dar. in Erw erbstätigkeit	220	126	175	94	74,6	32	17,0	-13,7	-4,4	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	122	116	102	6	5,2	-26	-17,6	-17,7	-35,0	
seit Jahresbeginn	3.953	3.343	2.856	x	x	-180	-4,4	-6,5	-6,8	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erw erbspersonen	4,5	4,4	4,4	x	x	x	4,2	4,1	4,0	
dar. Männer	4,8	4,6	4,6	x	x	x	4,4	4,3	4,2	
Frauen	4,2	4,1	4,1	x	x	x	4,0	3,8	3,8	
15 bis unter 25 Jahre	5,1	4,3	4,3	x	x	x	4,5	4,1	4,0	
15 bis unter 20 Jahre	3,0	2,6	2,9	x	x	x	3,6	2,7	2,9	
50 bis unter 65 Jahre	4,5	4,5	4,5	x	x	x	4,3	4,2	4,2	
55 bis unter 65 Jahre	5,3	5,4	5,4	x	x	x	5,1	5,0	5,0	
Ausländer	11,5	10,8	10,8	x	x	x	11,0	10,6	10,3	
abhängige zivile Erw erbspersonen	4,9	4,8	4,8	x	x	x	4,6	4,4	4,4	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im w eiteren Sinne	3.487	3.413	3.424	74	2,2	161	4,8	5,5	6,6	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.884	3.850	3.860	34	0,9	135	3,6	4,6	5,1	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.904	3.869	3.881	35	0,9	130	3,4	4,4	4,9	
Unterbeschäftigungsquote	5,3	5,2	5,3	x	x	x	5,2	5,1	5,1	
Leistungsberechtigte²⁾										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	1.489	1.443	1.429	46	3,2	159	12,0	11,3	8,8	
Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	3.831	3.751	3.751	79	2,1	288	8,1	5,1	4,9	
Nicht Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	1.587	1.540	1.552	47	3,1	25	1,6	0,0	0,7	
Bedarfsgemeinschaften	2.780	2.740	2.746	40	1,5	172	6,6	4,4	4,3	
Gemeldete Arbeitsstellen										
Zugang	102	82	131	20	24,4	-59	-36,6	-55,9	-40,7	
Zugang seit Jahresbeginn	764	662	580	x	x	-608	-44,3	-45,3	-43,4	
Bestand	778	808	827	-30	-3,7	-345	-30,7	-31,8	-26,0	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

[zurück zum Inhalt](#)

Germersheim
 Juli 2024

Merkmale	Jul 2024	Jun 2024	Mai 2024	Veränderung gegenüber							
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾					
						Jul 2023		Jun 2023		Mai 2023	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %		
Bestand an Arbeitsuchenden											
Insgesamt	5.794	5.799	5.813	-5	-0,1	384	7,1	8,2	9,2		
Bestand an Arbeitslosen											
Insgesamt	3.621	3.428	3.505	193	5,6	492	15,7	12,4	20,2		
57,6% Männer	2.084	1.985	2.007	99	5,0	397	23,5	19,7	27,1		
42,4% Frauen	1.537	1.443	1.498	94	6,5	95	6,6	3,8	12,1		
11,8% 15 bis unter 25 Jahre	428	388	373	40	10,3	122	39,9	45,9	38,1		
3,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	115	107	105	8	7,5	61	113,0	91,1	78,0		
34,0% 50 Jahre und älter	1.230	1.216	1.248	14	1,2	72	6,2	5,4	14,4		
24,9% dar. 55 Jahre und älter	901	890	923	11	1,2	36	4,2	3,2	9,9		
24,7% Langzeitarbeitslose	895	881	890	14	1,6	86	10,6	11,8	17,6		
5,0% Schw erbehinderte Menschen	180	176	182	4	2,3	11	6,5	5,4	10,3		
37,1% Ausländer	1.344	1.231	1.279	113	9,2	268	24,9	14,9	29,7		
Zugang an Arbeitslosen											
Insgesamt	971	641	870	330	51,5	228	30,7	-14,1	31,2		
dar. aus Erwerbstätigkeit	348	230	366	118	51,3	83	31,3	-19,0	55,1		
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	281	154	196	127	82,5	48	20,6	-16,3	1,0		
seit Jahresbeginn	5.949	4.978	4.337	x	x	903	17,9	15,7	21,9		
Abgang an Arbeitslosen											
Insgesamt	782	715	782	67	9,4	124	18,8	18,0	23,5		
dar. in Erwerbstätigkeit	223	201	239	22	10,9	42	23,2	20,4	29,2		
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	159	164	201	-5	-3,0	-11	-6,5	13,1	27,2		
seit Jahresbeginn	5.512	4.730	4.015	x	x	864	18,6	18,5	18,6		
Arbeitslosenquoten bezogen auf											
alle zivilen Erwerbspersonen	4,8	4,6	4,7	x	x	x	4,2	4,1	3,9		
dar. Männer	5,1	4,9	4,9	x	x	x	4,2	4,1	3,9		
Frauen	4,5	4,2	4,4	x	x	x	4,2	4,1	3,9		
15 bis unter 25 Jahre	5,8	5,3	5,1	x	x	x	4,1	3,5	3,6		
15 bis unter 20 Jahre	5,5	5,1	5,0	x	x	x	2,5	2,6	2,7		
50 bis unter 65 Jahre	4,5	4,4	4,6	x	x	x	4,2	4,2	4,0		
55 bis unter 65 Jahre	4,9	4,8	5,0	x	x	x	4,8	4,8	4,7		
Ausländer	11,1	10,2	10,6	x	x	x	9,4	9,3	8,6		
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,2	5,0	5,1	x	x	x	4,6	4,4	4,2		
Unterbeschäftigung²⁾											
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.965	3.773	3.852	192	5,1	500	14,4	10,5	17,1		
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.563	4.485	4.537	78	1,7	441	10,7	10,1	13,1		
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.581	4.507	4.559	74	1,6	441	10,7	10,2	13,0		
Unterbeschäftigungsquote	6,0	5,9	6,0	x	x	x	5,5	5,4	5,3		
Leistungsberechtigte²⁾											
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	1.565	1.523	1.486	42	2,8	273	21,1	18,5	19,3		
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.361	4.273	4.258	88	2,1	399	10,1	7,6	7,4		
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.734	1.692	1.693	42	2,5	-2	-0,1	-4,1	-4,7		
Bedarfsgemeinschaften	3.211	3.147	3.133	64	2,0	270	9,2	6,3	6,2		
Gemeldete Arbeitsstellen											
Zugang	197	168	162	29	17,3	-73	-27,0	-44,2	-30,5		
Zugang seit Jahresbeginn	1.203	1.006	838	x	x	-501	-29,4	-29,8	-26,0		
Bestand	924	994	982	-70	-7,0	-430	-31,8	-30,6	-33,1		

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

[zurück zum Inhalt](#)

Südliche Weinstraße
 Juli 2024

Merkmale	Jul 2024	Jun 2024	Mai 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jul 2023		Jun 2023	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	4.819	4.784	4.693	35	0,7	294	6,5	7,3	5,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.875	2.820	2.748	55	2,0	265	10,2	9,0	8,0
55,8% Männer	1.605	1.625	1.575	-20	-1,2	207	14,8	17,4	16,3
44,2% Frauen	1.270	1.195	1.173	75	6,3	58	4,8	-0,7	-1,4
10,8% 15 bis unter 25 Jahre	310	259	253	51	19,7	78	33,6	22,7	25,2
2,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	67	51	46	16	31,4	12	21,8	10,9	-11,5
39,9% 50 Jahre und älter	1.146	1.140	1.119	6	0,5	81	7,6	6,0	4,7
31,4% dar. 55 Jahre und älter	904	890	880	14	1,6	77	9,3	6,0	5,1
32,4% Langzeitarbeitslose	931	926	931	5	0,5	-51	-5,2	-5,1	1,9
7,1% Schw erbehinderte Menschen	203	197	199	6	3,0	11	5,7	1,0	4,2
28,7% Ausländer	825	832	833	-7	-0,8	26	3,3	3,6	6,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	647	482	548	165	34,2	205	46,4	10,3	18,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	261	190	228	71	37,4	86	49,1	2,7	28,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	214	141	162	73	51,8	69	47,6	46,9	19,1
seit Jahresbeginn	3.850	3.203	2.721	x	x	495	14,8	10,0	9,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	598	410	493	188	45,9	192	47,3	4,3	-1,6
dar. in Erwerbstätigkeit	205	111	137	94	84,7	85	70,8	-19,0	-13,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	150	122	138	28	23,0	47	45,6	14,0	5,3
seit Jahresbeginn	3.644	3.046	2.636	x	x	368	11,2	6,1	6,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,6	4,5	4,4	x	x	x	4,2	4,2	4,1
dar. Männer	4,9	5,0	4,8	x	x	x	4,3	4,3	4,2
Frauen	4,2	4,0	3,9	x	x	x	4,1	4,0	4,0
15 bis unter 25 Jahre	5,1	4,3	4,2	x	x	x	3,8	3,5	3,3
15 bis unter 20 Jahre	3,4	2,6	2,3	x	x	x	2,9	2,4	2,7
50 bis unter 65 Jahre	4,6	4,6	4,5	x	x	x	4,4	4,4	4,4
55 bis unter 65 Jahre	5,3	5,2	5,1	x	x	x	5,0	5,1	5,1
Ausländer	12,1	12,2	12,2	x	x	x	12,4	12,5	12,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,0	4,9	4,8	x	x	x	4,6	4,5	4,5
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.104	3.048	2.963	56	1,8	287	10,2	8,9	7,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.634	3.589	3.532	45	1,3	354	10,8	10,0	8,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.662	3.614	3.555	48	1,3	363	11,0	10,1	8,9
Unterbeschäftigungsquote	5,8	5,7	5,6	x	x	x	5,3	5,2	5,2
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	1.193	1.194	1.154	-1	-0,1	185	18,4	21,2	15,2
Erwerbtfähige Leistungsberechtigte	3.393	3.405	3.383	-12	-0,4	42	1,3	3,0	2,2
Nicht Erwerbtfähige Leistungsberechtigte	1.335	1.333	1.320	2	0,1	-52	-3,7	-4,1	-7,0
Bedarfsgemeinschaften	2.511	2.522	2.501	-12	-0,5	47	1,9	3,4	2,6
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	149	143	150	6	4,2	-3	-2,0	-26,3	-20,6
Zugang seit Jahresbeginn	850	701	558	x	x	-441	-34,2	-38,5	-41,0
Bestand	974	958	930	16	1,7	-135	-12,2	-18,8	-23,3

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.